



Sankt Thomas von Aquin e.V.

Seehang 1 / 78465 Konstanz

Rundbrief Nr. 4

24.07.2014

Gedächtnis der hl. Christina

Liebe Freunde des hl. Thomas von Aquin!

Die erste Nummer unserer Zeitschrift „Antimodernist“ hat bei den allermeisten Lesern eine gute Aufnahme gefunden. Dies freut uns natürlich besonders und ermutigt uns zudem, das begonnene Werk nicht nur fortzuführen, sondern zu versuchen, die Qualität unserer Beiträge weiter zu verbessern. Das Sprichwort sagt: Adel verpflichtet! Dies dürfen wir sicher ebenfalls auf die göttliche Wahrheit übertragen: Wahrheit verpflichtet! Ganz besonders in dieser wahrheitsfeindlichen Zeit. Allzu leicht vergessen wir, wie weit in der Geschichte die liberale Fehlhaltung schon zurückreicht. Um dies ein wenig zu dokumentieren haben wir einen Artikel von Matthias Josef Scheeben aus dem Jahre 1870 mit dem Titel „Katholizismus und Auchkatholizismus“ in die zweite Nummer unserer Zeitschrift aufgenommen. Wenn man diese Zeilen liest, denkt man unwillkürlich an den Spruch aus dem Buch Prediger oder Ekklesiastes: „Nichts Neues unter der Sonne!“

Einige von Ihnen haben sich nach Erhalt der ersten Nummer unserer Zeitschrift entschlossen, diese auch zu abonnieren. Die Zeitschrift kann natürlich nur existieren, wenn sich genügend Abonnenten finden. Deshalb möchten wir diejenigen, die die Zeitschrift regelmäßig erhalten wollen bitten, ihr Abonnement möglichst bald zu bezahlen, und diejenigen, die kein Interesse an der Zeitschrift haben, bitten wir, uns dies kurz mitzuteilen.

Am 7. Juli 2014 fand in Altötting ein Priestertreffen statt. Es ging dabei besonders um die Frage der Priesterausbildung, die derzeit kein geringes Problem darstellt. Etwa ein halbes Dutzend durchaus ernsthafter junger Männer möchte gerne dem Ruf zum Priestertum folgen, weiß aber nicht, wohin. Nicht nur die Diözesanseminare, auch die Seminare sog. Traditionalisten oder Pseudo-Traditionalisten scheiden als gangbare Wege zum katholischen Priestertum heute aus. Wir meinen, mit Gottes Hilfe eine Lösung gefunden zu haben, die sich freilich erst bestätigen, bewähren und entwickeln muß. Wir bitten um Ihr Gebet für unsere jungen Priesterkandidaten.

Darüber hinaus wurde in einem kurzen Lagebericht festgestellt, daß es an Priestern fehlt, um all die Felder zu bearbeiten, die sich auftun. „Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige.“ Mit einem oder zwei Priestern mehr wäre schon viel gewonnen. Bitten wir also den Herrn der Ernte, daß Er Arbeiter in Seinen Weinberg senden möge.

Mit priesterlichem Segen

Unsere Bankverbindung:

Sankt Thomas von Aquin e.V. | Kreissparkasse Ravensburg
Konto 101110909 | BLZ 650 501 10

IBAN: DE88 6505 0110 0101 1109 09 BIC: SOLADES1RVB